

[REDACTED]

---

**Von:**

**Gesendet:**

[REDACTED]  
Freitag, 6. Dezember 2024 08:11

**An:**

**Cc:**

**Betreff:**

[REDACTED]  
WG: Frage zum Schwarzen Mann

Hallo [REDACTED]  
[REDACTED]

Bei der von [REDACTED] zitierten Genehmigung handelt es sich um eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm vom 06.12.2022 zur Errichtung von zwei Windkraftanlagen. In diesem Verfahren wurde die RS WAB Trier beteiligt und hatte, auf dem damaligen Stand der Erkenntnisse, mit Stellungnahme vom 30.12.2020 diverse abfall- und bodenschutzrechtliche Forderungen erhoben.

Nach Abgabe unserer Stellungnahme an die Kreisverwaltung sind weitere Belastungen durch PFAS bekannt geworden, weshalb eine Bodensanierung erforderlich wurde. Hierfür hat die SGD Nord ein bodenschutzrechtliches Sanierungsverfahren durchgeführt und mit Bescheid vom 28.03.2023 die Sanierung gegenüber der BlmA Forst angeordnet. Damit wurden die bodenschutzrechtlichen Forderungen im immissionsschutzrechtlichen Bescheid der KV obsolet. Es verblieben nur noch die abfallrechtlichen Nebenbestimmungen bestehen.

Insofern können die Fragen von [REDACTED] wie folgt beantwortet werden:  
Bitte informieren Sie uns umgehend und umfassend über alle Schutzmaßnahmen für Boden, Grund- und Oberflächenwasser, die bei den Baumaßnahmen veranlasst und durchgeführt wurden.

1. Wer war der Fachgutachter?

Antwort:

- Fachgutachter Abfallwirtschaft war das Büro WPW GEO.INGENIEURE
- Fachgutachter Bodenschutz war RSK Alenco GmbH

2. Bitte stellen Sie uns den Abschlussbericht und die Freigabebescheinigung für die Genehmigungsbehörde zur Verfügung.

Antwort: Siehe beigefügte Unterlagen.

3. Welche Messungen (Boden und Wasser) wurden durchgeführt, mit welchen Ergebnissen?

Antwort: Siehe beigefügte Unterlagen.

4. Wie wurde umgegangen mit belastetem Boden und Bauschutt? Wurde belasteter Boden und Bauschutt abtransportiert, in welchem Umfang?

Antwort: siehe beigefügte Unterlagen

5. Wurden gefährliche Abfälle der Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH (SAM) zur Entsorgung angedient?

Antwort: siehe beigefügte Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen  
[REDACTED]